



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 08/2023

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 21.02.2023

Spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen beim Vorlesewettbewerb im Landkreis

Zum ersten Mal seit 3 Jahren Corona-Pandemie fand der Kreiseentscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbs wieder als Live-Veranstaltung in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich statt. Eingeladen waren alle Schulsieger der sechsten Klassen aus dem Landkreis Bernkastel-Wittlich.

Vor der Jury lasen die 13 Kinder zunächst eine selbst ausgewählte Textpassage und mussten sich direkt im Anschluss einem vom Veranstalter ausgewählten Fremdtext stellen. Gerade dieser unbekannte Text gibt der Jury wichtige Aufschlüsse über die Lesefähigkeit der Kinder und ist somit eine große Hilfe bei der Bewertung.

Dieses Jahr stammte der Fremdtext aus dem Buch „Bitte nicht öffnen – Durstig“ von Charlotte Habersack. Die lustige, etwas gruselige Geschichte um ein mysteriöses Päckchen, dem eine lebendig gewordene Vampirpuppe entspringt und allerlei Chaos anrichtet, kam ohne nennenswerte Fremdwörter aus und wurde von allen Teilnehmern gut gemeistert – von einigen sogar besser als der eigene Text.

Überhaupt war es bemerkenswert, wie selbstbewusst sich die Teilnehmer trotz etwas Lampenfieber präsentierten und mit ihren gut ausgewählten Textstellen dem Publikum eine breite Palette der Kinder- und Jugendliteratur vorstellten. Der große



Umrahmt von den anderen Schulsiegerinnen und Schulsiegern, der Jury und Landrat Gregor Eibes: Kreissiegerin Lara Noll (vordere Reihe, 2.v.l.).

Renner war Joanne K. Rowling, die zweimal mit „Harry Potter“ und einmal mit den „Phantastischen Tierwesen“ vertreten war. Nach wie vor zählen fantastische Geschichten, wie z. B. „Momo“ zur beliebtesten Lektüre der Zwölfjährigen, doch auch lustige Schulgeschichten, moderne Abenteuerstorys aus der Minecraft-Welt oder Klassiker wie „Damals war es Friedrich“ kamen nicht zu kurz und sorgten für Abwechslung.

Am Ende war die Entscheidung äußerst knapp. Während die Jury diskutierte und abwog, durften Teilnehmer und Publikum bei Magier Hamids verblüffender Zaubershow entspannen und staunen. Entsprechend locker war dann auch die Stimmung, als Landrat Gregor

Eibes zur Siegerehrung kam und den Kindern ihre Preise überreichte.

Eine kleine Panne beim Organisationsteam, das versehentlich die Teilnehmerurkunde nicht herausgenommen hatte, sorgte unbeabsichtigt für zusätzliche Dramaturgie. Als der Landrat alle Urkunden verteilt hatte, war immer noch offen, wer denn nun gewonnen hatte und erst ganz zum Schluss löste er mit dem Überreichen der Siegerurkunde die Spannung auf.

Der Sieg ging diesmal an Lara Noll von der IGS Salmtal. Mit einem sehr schön vorgetragenen Auszug aus dem Fantasyroman „Die Hüter der vier Elemente“ von Dagmar Winter und dem ebenso souverän gelesenen Fremdtext

vermochte sie die Jury am meisten zu überzeugen und wird als verdiente Kreissiegerin den Landkreis Bernkastel-Wittlich demnächst beim Bezirksentscheid in Trier vertreten.

Die nächste Stufe wäre dann der Landesentscheid und ein besonderer Ansporn dürfte die Einladung nach Berlin zum Bundesentscheid sein. Doch schon jetzt haben Lara und die anderen Schulsiegerinnen und -sieger ihr Können bewiesen und den Zuschauern die Welt der Bücher nähergebracht. Denn wichtiger als jeder Wettbewerb ist nach wie vor die Freude an fantasievollen, spannenden und lustigen Geschichten, die ihre Leser in andere Welten und Zeiten entführen.

10-jährige Kooperation der Kreisverwaltung mit dem Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“

Seit einem Jahrzehnt arbeitet die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ mit, in dem mehr als 8.000 Unternehmen bundesweit mit dem Ziel die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern und zu verbessern aktiv sind.

Seit langem setzt sich die Kreisverwaltung für eine familienbewusste Personalpolitik in ihrem Dienstleistungsunternehmen ein. Eine familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung mit vielen flexiblen und individuellen Arbeitszeitmodellen, ein breites Angebot zum Homeoffice, die Möglichkeit zum Jobsharing und zur Freistellung bei besonderen familiären Erfordernissen



Landrat Gregor Eibes und Anja Benz, die Netzwerk betreuende Mitarbeiterin der Kreisverwaltung.

wie Kinderbetreuung und die Pflege von hilfsbedürftigen Angehörigen sowie die Unterstützung und Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Elternzeit – all diese praktizierten Maßnahmen unterstreichen und zeigen die positive Weiterentwicklung der Kreisverwaltung in Richtung Familienfreundlichkeit in den vergangenen Jahren.

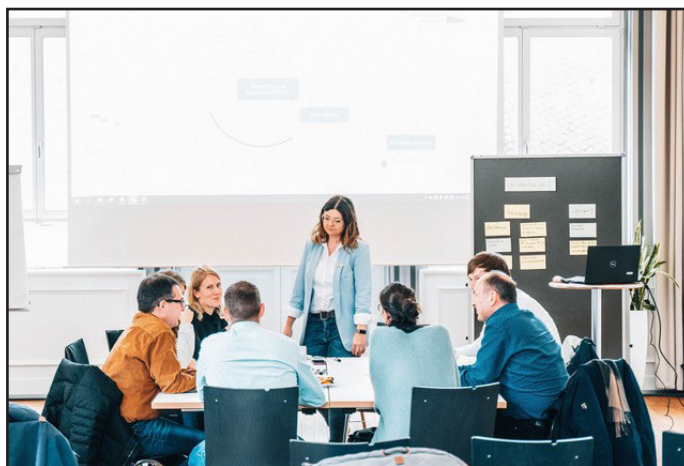
„Familienfreundliche Maßnahmen sind ein wichtiges Instrument, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren und auch auf Dauer Personal an sich zu binden sowie bei der Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich zu sein“. Davon ist Landrat Gregor Eibes fest überzeugt.

Digitalstrategie im Landkreis Bernkastel-Wittlich

Anfang Februar dieses Jahres hat die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich die Erarbeitung einer kreisweiten Digitalstrategie in Auftrag gegeben. Den Zuschlag für die Erstellung der Strategie hat die Firma be smart city mit ihrem Partner Detecon International erhalten.

„Ziel der Digitalstrategie ist es, eine mehrjährige Jahresplanung für die kreisweite Digitalisierung zu erstellen. Sie soll den strategischen Rahmen bilden für die Umsetzung bereits vorhandener Konzepte als auch für die Entstehung neuer Vorhaben“, erklärt Projektleiterin Deborah Mertes. Durch den Ausbau digitaler Kompetenzen soll die Attraktivität des Landkreises für die Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch Unternehmen gesteigert und der negativen demografischen Entwicklung entgegengewirkt werden.

Im ersten Schritt wird der Stand der Digitalisierung im Landkreis aufgenommen. Alle relevanten Informationen



werden zusammengetragen, laufende Projekte eingeordnet, bestehende Maßnahmen erfasst und erste Empfehlungen erarbeitet. Im zweiten Schritt erfolgt auf Basis der Bestandsaufnahme die Entwicklung eines Leitbildes mit Handlungsfeldern und konkreten Maßnahmen. Im letzten Schritt wird die fertiggestellte Strategie präsentiert. Sie stellt zwar das Ende des Erarbeitungsprozesses dar, aber auch gleichzeitig den Einstieg in die Umsetzung. „Im gesamten Verlauf des

Strategieentwicklungsprozesses haben neben den verschiedenen Verwaltungsebenen und Unternehmen auch die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich einzubringen“, betont Mertes und verweist auf den übergreifenden Titel des Bernkastel-Wittlicher Projektes: „Gemeinsam.Digital“.

Die Erstellung der Digitalstrategie ist ein Vorhaben des Landkreises Bernkastel-Wittlich, das im Zuge der Kreisentwicklung umgesetzt wird. Die Kreisentwicklung ist ein Fach-

bereich der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Hier werden Querschnittsaufgaben bearbeitet und Projekte umgesetzt, die aktiv den aktuellen Herausforderungen wie dem demographischen, wirtschaftlichen, sozialen, digitalen und klimatischen Wandel begegnen. Ziel ist es, den Landkreis dauerhaft zukunftsfähig aufzustellen und damit als Wohn- und Lebensstandort attraktiv zu halten.

Finanziert wird das Projekt durch das Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“, an dem der Kreis als einer von sieben Landkreisen bundesweit teilnimmt. Dabei handelt es sich um eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE).

Unter www.Bernkastel-Wittlich.de können Interessierte sich mit dem Suchbegriff Kreisentwicklung einen Überblick über laufende Projekte der Kreisverwaltung machen.

Zuschüsse sichern Sanierung und Umbau von Gebäuden

Die Erhaltung und Gestaltung lebenswerter, zukunftsfähiger Dörfer im ländlichen Raum sind die Ziele der Dorferneuerung. Das Ortsbild, der unverwechselbare Charakter der Dörfer, wird durch Bauern- und Winzerhäuser geprägt. Die Erhaltung, aber auch der Um- und Ausbau dieser wertvollen Bausubstanz und anderer das Ortsbild bestimmender Gebäude wird durch öffentliche

Zuschüsse unterstützt.

Im vergangenen Jahr wurden für private Dorferneuerungsmaßnahmen rund 600.000 Euro an Bundes- und Landesmitteln bewilligt. Da die Restaurierung und Sanierung der Objekte größtenteils vom örtlichen Handwerk, Baugewerbe und Baustoffhandel übernommen wird, schafft und erhält die Dorferneuerung auch Arbeitsplätze in der Re-

gion. Über 100 Gemeinden im Landkreis Bernkastel-Wittlich verfügen über ein Dorferneuerungskonzept, welches eine wesentliche Voraussetzung für die Förderfähigkeit darstellt. Gefördert werden können beispielsweise der Aus-, Umbau oder Anbau älterer orts- und landschaftsprägender Gebäude einschließlich ehemaliger land- und forstwirtschaftlicher Betriebe oder die Schaffung von neuem Wohnraum in Ortskernen durch die Umnutzung leerstehender Bausubstanz.

Bei privaten Vorhaben beträgt die Zuwendung je Einzelvorhaben, abhängig von Art und Umfang der Maßnahme, bis zu 35 % der förderfähigen Ausgaben, maximal jedoch 30.000 Euro. Soll neuer Wohnraum im Ortskern durch die Umnutzung leerstehender Bausubstanz geschaffen wer-

den, liegt die maximale Förderung bei 20.452 Euro. Die Antragstellung erfolgt über die jeweilige Verbandsgemeindeverwaltung, die Stadtverwaltung Wittlich und die Gemeindeverwaltung Morbach an die Kreisverwaltung.

Beratung und weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Die Ansprechpartnerin in Bezug auf Gestaltungs- und Ausführungsfragen ist Marina Kornfeld, 06571 14-2310, E-Mail: Marina.Kornfeld@Bernkastel-Wittlich.de, in Verwaltungs- und Verfahrensfragen berät Angelika Schu, 06571 14-2379, Angelika.Schu@Bernkastel-wittlich.de. Auch auf der Internetseite bei der Kreisverwaltung www.bernkastel-wittlich.de können Sie sich unter dem Stichwort „Dorferneuerung“ informieren.

Neuer Schornsteinfeger im Dienst

Zum 1. Januar 2023 wurde Simon Resch aus Büdlich als neuer Bezirksschornsteinfeger im Kehrbezirk Trier-Saarburg XIV von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz bestellt.

Dieser Bezirk umfasst die Ortsgemeinden Berglicht, Bescheid, Beuren, Beuren-Prosterath, Breit, Büdlich, Farschweiler, Geisfeld, Gräfendhron, Heidenburg, Herl, Hermeskeil-Höfchen, Hinzert-Pöler, Lorscheid, Nau-

rath (Wald), Neunkirchen, Rascheid, Schönberg und Talling. Resch übernimmt die Funktion für alle in diesem Kehrbezirk anfallenden Schornsteinfegerangelegenheiten. Resch ist Nachfolger von Klaus Michels aus Bescheid, der den Kehrbezirk seit 1992 geführt hat und nun ausgeschieden ist.

Der neue Schornsteinfeger ist unter 0151 70152356, schornsteinfeger@simonresch.de zu erreichen.

ISB-Beratungstag der Wirtschaftsförderung

Am 16. März findet der ISB-Beratungstag gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt. Dieser richtet sich an Existenzgründer und Unternehmen mit Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz, welche die Finanzierung ihres Vorhabens durch den Einbezug öffentlicher Mittel optimieren wollen und bietet darüber hinaus die Chance von den fundierten Fachkenntnissen der ISB-Berater im Hinblick auf Fördermöglichkeiten zu profitieren. In Einzelgesprächen werden unter anderem Möglichkeiten der Einbindung öffentlicher Mittel in Finanzierungen aller Art – von Gründungsvorhaben über Betriebsübernahmen,

Franchise, Beteiligungen und Nebenerwerbsgründungen bis hin zu Wachstums- und Festigungsinvestitionen bestehender rheinland-pfälzischer Unternehmen beraten.

Zur Anmeldung senden Interessierte bitte eine E-Mail an wirtschaftsfoerderung@bernkastel-wittlich.de. Gerne können sich interessierte Unternehmer und Gründer auch telefonisch bei Wirtschaftsförderer Matthias Denis, 06571 14-2494, Matthias.Denis@Bernkastel-Wittlich.de über Anmeldung und Ablauf eines Beratungsgesprächs informieren und Rückfragen stellen. Die Beratungsgespräche werden als Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt.

**28. FEBRUAR 2023
8:30 - 13:30 UHR
BBS WITTLICH**

Rudolf-Diesel-Straße 1
54516 Wittlich

BBS
für Technologie
und Umwelt
Wittlich
Innovation durch Kompetenz

BBSBKS
Berufsbildende Schule
Bernkastel-Kues

**Tag der
beruflichen
Bildung**

Deine Möglichkeit:
mehr als 75 Betriebe
verschiedene Bereiche
Praktika und Ausbildungen

Auch die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich nimmt als Arbeitgeber am Tag der beruflichen Bildung in Wittlich teil.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.

Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 27.02.2023, findet um 14:30 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Vergaben
- 3.1 Vergabe zur Beschaffung eines Dienstfahrzeuges
- 3.2 Brandschutzmaßnahmen und Errichtung einer Trafoanlage an der BBS Bernkastel-Kues
- Auftragsvergaben

- 3.3 Sanierungsarbeiten am Nikolaus von Kues Gymnasium Bernkastel-Kues
 - Erneute Auftragsvergabe Blitzschutz
4. Planfeststellungsbeschluss B 50 neu zwischen Zolleiche und Dienststellengrenze (Gemarkung Hochscheid)
5. Afrikanische Schweinepest
 - Verlängerung der Abschussprämie für Wildschweine bis 20 kg
 - Verlängerung Erstattung der Trichinengebühr für Wildschweine bis 20 kg
6. Beschaffung eines Fahrgestells zum Ausbau eines Gerätewagens Messtechnik (GW-Mess) für den Gefahrostoffzug des Landkreises Bernkastel-Wittlich
7. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

8. Mitteilungen
9. Personalangelegenheiten
10. Vergaben
- 10.1 Mitteilung von Submissionsergebnissen
11. Bedarf an Büroarbeitsplätzen für die Verwaltung des Landkreises
12. Verschiedenes

Wittlich, 17. Februar 2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes,
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.
Betroffene/r: Anne Benjamin Stuhlsatz, letzte bekannte Anschrift: Ortsstraße 3, 54426 Merschbach
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 06.02.2023, Az.: 12-40-S-006892

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zu-

gestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 16.02.2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Heiko Bastian

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.
Betroffene/r: Melissa Winter, letzte bekannte Anschrift: Maiweg 155, 56841 Traben-Trarbach
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 25.01.2023, Az.: 12-40-W-007533

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 16.02.2023
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
- Fachbereich 12 – Jugend und Familie -
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Heiko Bastian

Die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich sucht

Berufsbetreuer (m/w/d).

Kann ein volljähriger Mensch aufgrund einer Krankheit oder einer Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten dauerhaft oder vorübergehend nicht allein regeln, stellt ihm das Betreuungsgericht auf Antrag oder von Amts wegen einen rechtlichen Betreuer zur Seite.

Gesucht werden Personen, die sozial engagiert sind, Interesse am Umgang mit Menschen mit einer geistigen oder seelischen Behinderung oder psychischen Erkrankung haben und über die entsprechende Sachkunde nach § 3 Betreuerregisterverordnung verfügen. Die erforderliche Sachkunde kann durch anerkannte Weiterbildungen erlangt werden. Hier berät Sie gerne die Betreuungsbehörde Ihrer Kreisverwaltung. Bei Bewerbern mit der Befähigung zum Richteramt und bei Bewerbern mit einem abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik oder der Sozialen Arbeit gilt die Befähigung als nachgewiesen.

Interessenten für diese anspruchsvolle Tätigkeit richten ihre Bewerbung bitte an die

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Betreuungsbehörde
Kurfürstenstr. 16
54516 Wittlich
betreuungsbehoerde@bernkastel-wittlich.de

Für Fragen stehen Frau Ehlen (06571 14-2453) oder Herr Gruber (06571 14-2274) von der Betreuungsbehörde gerne zur Verfügung.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571 142205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de